

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU

Koranschändung in der Rahma-Moschee

Innerhalb weniger Wochen ist es im Norden Deutschlands zweimal zu islamfeindlichen Taten in Moscheen gekommen. Muslime und deren Gemeinden sind dabei Opfer von Hass, Hetze und Gewalt geworden. Eine der beiden niederträchtigen Straftaten fand in Bremen in der Rahma-Moschee am 8. Juni 2019 statt. Bei der Tat wurden, laut Medienberichten, Korane mutwillig zerstört und im Anschluss auf schändliche Weise herabgewürdigt. Der am 3. Juli 2019 in Schleswig erfolgte Anschlag erfolgte in ähnlicher Weise und zeigt deutlich, dass die Täter unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung bekämpfen und die Werte unseres Grundgesetzes in Frage stellen. Dem gilt es entschieden entgegenzutreten.

Nachdem die CDU-Bürgerschaftsfraktion bereits am 18. Juni 2019 eine schriftliche Anfrage an den Senator für Justiz und Verfassung in dieser Angelegenheit gestellt hat, um den aktuellen Stand des Ermittlungsverfahrens in Erfahrung zu bringen, konnte auf mündliche Nachfrage am 8. Juli 2019 nicht mitgeteilt werden, ob und wann die Anfrage beantwortet werden kann. Daher und aufgrund der Aktualität der Geschehnisse wird eine Beantwortung dieser kleinen Anfrage nach §24 Absatz 2 Satz 2 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft innerhalb von drei Wochen beantragt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Wie lange hat es nach Eingang des Anrufes bei der Leitstelle der Polizei gedauert, bis die Polizeibeamten am Tatort eintrafen?
2. Inwiefern erging eine Lageeinschätzung durch die Polizeileitstelle und hat sie die Tragweite des Falles richtig erkannt?
3. Welche Erkenntnisse gibt es zu dem Täter oder den Tätern?
4. Wurde die Spurensicherung zum Tatort gerufen, und wenn ja, zu welchem Zeitpunkt?
5. Konnte DNS-Material am Tatort gesichert werden?
6. Inwieweit gibt es Schulungen für die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Leitstelle hinsichtlich religiös motivierter Straftaten?
7. Inwiefern hält der Senat künftig die Sicherung der Moscheen im Land Bremen durch den Objektschutz für notwendig, um derartige Anschläge zu verhindern?
8. Welche polizeilichen und strafprozessualen Maßnahmen zur Aufklärung der Tat und zur Feststellung der Tatverdächtigen wurden bisher eingeleitet?

Dr. Oguzhan Yazici, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU